

Anlage 05_Zuschlagsmatrix

Stand: 01.07.2026

Nicht vom Bieter auszufüllen

Name der bewertenden Person:					
Name des Büros:					
Nr.	Bewertungskriterien	Faktor	Bewertungsinhalte	Bewertung	
				(max. 5 Pkt.)	(gewichtet)
1	Qualifikation und Erfahrung des Personals	15			75
1.1	Nachweis der Erfahrungen und Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung, stellv. Projektleitung und federführenden Projektbearbeitung für Monitoring Sicherungs- und Abwehrmaßnahmen sowie der Planung einer P&T Maßnahme, Behördenkommunikation, und vergleichbare Projekte. Darstellung der Qualifikation der für Feldarbeiten vorgesehenen Personen hinsichtlich Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen (TRGS 524) sowie – sofern vorhanden – Erfahrung mit gutachterlichen Leistungen im Kontext von Planfeststellungsverfahren oder Stadtentwicklungsprojekten.	15		5	75
2	Herangehensweise an die Projektabwicklung	45			225
2.1	<u>Darstellung der Herangehensweise an die Aufgabenstellung des Gesamtmonitorings:</u> Darstellung der ersten Schritte und Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung des Gesamtmonitorings auf Grundlage der veröffentlichten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der projektspezifischen Besonderheiten und Anforderungen. Berücksichtigung finden insbesondere die Organisation und der Ablauf der Gesamtkoordination, die Konzeption und Durchführung des Monitorings und der Probenahme, die Berichterstellung, die Abstimmung mit den zuständigen Behörden sowie der Umgang mit Herausforderungen und Anpassungsbedarf. Darüber hinaus ist darzustellen, wie der Bieter die Einhaltung der Arbeitsschutzanforderungen bei Feldtätigkeiten in kontaminierten Bereichen (A+S-Plan, PSA-Konzept) sicherstellt sowie wie er den iterativen Abgleich mit der Planfeststellung zur Gesamtmaßnahme „Heidesee“ organisatorisch und fachlich in den laufenden Monitoringbetrieb integriert. Ansätze und Arbeitsergebnisse aus vergleichbaren Referenzprojekten sowie die dort erzielten Erfolge können einbezogen werden.	20		5	100
2.2	<u>Darstellung der Herangehensweise an die Aufgabenstellung der Planung einer P&T-Maßnahme:</u> Darstellung der ersten Schritte und Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung der Planungsleistungen für eine P&T-Maßnahme auf Grundlage der veröffentlichten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der projektspezifischen Besonderheiten und Anforderungen. Im Fokus stehen, die Entwicklung eines schlüssigen Planungskonzepts, die Auswahl und Ausgestaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen, die Einbindung relevanter Fachdisziplinen, die Abstimmung mit den zuständigen Behörden sowie der Umgang mit Herausforderungen und Anpassungsbedarf. Zusätzlich ist darzustellen, wie der Bieter die Planung der Einleitvarianten (Kanalisation als Übergangslösung, Heidesee und Bärenbach als Dauerlösung) konzeptionell strukturiert und mit den behördlichen Genehmigungsverfahren (insb. wasserrechtliche Erlaubnis für Einleitung in Oberflächengewässer) verknüpft. Ansätze und Arbeitsergebnisse aus vergleichbaren Referenzprojekten sowie die dort erzielten Erfolge können einbezogen werden.	15		5	75
2.3	<u>Darstellung der Herangehensweise an den gutachterlichen Abgleich zwischen den vorliegenden Planfeststellungsunterlagen / Ausführungsplanungen zur Gesamtmaßnahme „Herstellung Heidesee“ und der durch die P&T-Maßnahmen veränderten Grundwassersituation.</u> Bewertet werden insbesondere: die Methodik zur Beantwortung der zentralen Fragen (GW-Zustrom zum See, Gewässergüte, Seewasserbilanz und Seebetrieb); der Umgang mit der Datenunsicherheit und dem dynamischen Erkenntnisfortschritt; die Verknüpfung mit dem laufenden Monitoring und der Modellfortschreibung; die Eignung als behördengerechtes Abstimmungsinstrument gegenüber der UWB.	10		5	50
3	Organisation, Kosten und Termine	5			25
3.1	Methodik der Termin- und Kostenverfolgung; Projektmanagement und Schnittstellen zu Auftraggeber, Behörden und Laboren; interne Organisation und Verantwortlichkeiten für Monitoring, Berichte, Maßnahmensteuerung & Planung.	5		5	25
4	Kapazitätsplanung	5			25
4.1	Nachweis, dass die vorgesehenen Mitarbeiter der Größe und Komplexität des Projektes angemessen und konkret eingeplant sind und während der Abwicklung zur Verfügung stehen (inkl. Vertretungsregelungen, Sicherstellung der Kontinuität).	5		5	25
5	Honorar	30			150
5.1	Lineare Bewertung des Gesamthonorars gem. Anlage 01, Kap. 4.4 mit der Formel:	30	Niedrigstes Gesamthonorar / Gesamthonorar des Bieters × 5 Punkte	5	150
Gesamtpunktzahl (Nr. 1 bis 5)		100			500

0 Punkte = keine Aussage / keine Darstellung / nicht korrekt
1 Punkt = sehr gering / sehr wenig / ungenügend / logische Fehler
2 Punkte = gering / wenig / genügend / nur bedingt logisch oder nachvollziehbar

3 Punkte = durchschnittlich / befriedigend / größtenteils logisch und nachvollziehbar
4 Punkte = hoch / viel / gut / logisch und nachvollziehbar
5 Punkte = sehr hoch / sehr viel / sehr gut / absolut logisch und nachvollziehbar / vollständig